

Tulfer Gemeindeblatt

Bürgerinformation der Gemeinde Tulfes

Nr. 267 • April 2020



*Die Damen beim Figurenbasteln:
Andrea Linder, Kathi Kirchmair,
Christine Kupsa, Gertrud Mattedi,
Antonia Steger, Sonja Erhart,
Karin Spildenner, Helga Prantner,
Martina Kößler, Kursleiterin
Maria Eder*

Figurenkünstlerinnen (Seite 10)

- 2 ■ Infos zu
Corona-Virus
- 5 ■ Tolles Service
von miniM und
Jungbauern
- 12 ■ 50 Jahre
Hans-Angerer-
Gedächtnislauf

Infos zu Corona-Virus

Geschätzte Mitbürger, mit 16. März 2020 hat die Tiroler Landesregierung allen 279 Gemeinden in Tirol die Beschränkung des öffentlichen Dienstes auf Notbetrieb verordnet.

- Damit bleibt das Gemeindeamt vorläufig bis einschließlich 13. April 2020 geschlossen. Es können auch keine baubehördlichen Ansuchen oder Anträge mit Parteiengehör abgewickelt werden.
- Die Bearbeitung von Angelegenheiten, die per e-Mail erledigt werden können, sind uneingeschränkt möglich.
- Die Rest-, Plastik- und Biomüllentsorgung bleibt aufrecht. Sollten Ihnen Müll- oder Biomüllsäcke ausgehen, bitten wir um telefonische Kontaktaufnahme mit unserem Meldeamt, Frau Nadine Reindl 0 52 23 / 78 303-15. Der Grünschnittanhänger wird ab 17. April 2020 aufgestellt.
- Die Entsorgung von Glas, Dosen, Kartonagen und Papier bei den Sammelstellen ist weiterhin erlaubt.
- Die Sperrmüllaktion wurde vom 2. April 2020 auf 5. Mai 2020 verschoben. Der Termin für die am 22. April 2020 geplante Problemstoffsammlung bleibt vorerst noch aufrecht.
- Wie bekannt ist, sollen Menschen aus Risikogruppen ihre sozialen Kontakte derzeit auf ein Minimum reduzieren. Für

diese kann die Versorgung mit Lebensmitteln und Medikamenten daher zur Herausforderung werden.

Im Sinne der Nachbarschaftshilfe hat sich unsere Landjugend bereit erklärt, Aufträge für diese Besorgungen telefonisch unter 0 676/83 58 46 648 (Sandra Kössler) und 0 664/11 62 790 (Philipp Maier) entgegenzunehmen.

- Die Praxis für Allgemeinmedizin Dr. Schweitzer (0 52 23 / 78 892) bleibt geöffnet. Bitte kommen sie nicht einfach in die Praxis, sondern rufen Sie vorher an. Sie können Ihre Medikamente zu den Öffnungszeiten abholen oder abholen lassen. Bitte nehmen sie vorher per Telefon, Mail, Fax Kontakt auf, welche Medikamente Sie benötigen. Diese werden dann zur Abholung vorbereitet. Die Eingänge für Medikamentenabholungen und akute Krankenfälle sind getrennt (beim Eingang ausgeschildert).
- Sollte bei Ihnen der Verdacht auf eine Corona-Infektion bestehen, bleiben Sie bitte zu Hause und kontaktieren Sie die Nummer 1450.

- Im eingeschränkten Präsenzbetrieb ist auch die Raiffeisenbank geöffnet. Alle Kundenbetreuerinnen und Kundenbetreuer stehen elektronisch bzw. telefonisch für Ihre Anliegen aus dem Ho-

meoffice zur Verfügung. Die Bankstelle ist zu gewohnten Öffnungszeiten bis auf weiteres geöffnet und versorgt Sie mit Bargeld, sowohl vom Konto als auch vom Sparbuch.

- Der Mini-M ist zu den Öffnungszeiten verfügbar. Bitte desinfizieren Sie ihre Hände bei dem aufgestellten Desinfektionsmittelpender im Eingangsbereich zum Schutz der Mitarbeiter und anderer Kunden.
- Alle Eltern bitten wir, ihre Kinder darauf hinzuweisen, dass die Spiel- und Sportanlagen derzeit nicht benützt werden dürfen.
- Auch das Schitourengehen und Bergwandern sind aufgrund eines Verletzungsrisikos im Zusammenhang der überlasteten Krankenhäuser ausdrücklich untersagt.

Verordnung der Tiroler Landesregierung – Verkehrsbeschränkung:

- Prinzipiell wird eine Verkehrsbeschränkung aller Personen vorgenommen, die sich im Land Tirol aufhalten.
- Ohne einen triftigen Grund darf niemand seine Wohnung verlassen.
- Es gibt aber einige Ausnahmen: Beruflich notwendige Gründe, medizinische Versorgung, Versorgung der Grundbedürfnisse, Rückkehr zum eigenen Wohnort und wenn es berechtigte Gründe zum Verlassen des Landes gibt. Die Menschen dürfen nur noch in Ausnahmefällen das eigene Haus verlassen. Es ist aber erlaubt, einkaufen zu gehen, Besorgungen bei der Apotheke zu machen, Geld vom Geldautomaten abzuheben, zum Arzt zu gehen oder den Hund auszuführen.
- Der Weg zum Arbeitsplatz und zurück nach Hause ist erlaubt. Allerdings sind die

Menschen angehalten, nach Möglichkeit von zu Hause aus zu arbeiten. Besuche bei Älteren und Minderjährigen, körperlich geschwächten Personen und Behinderten sind jedoch erlaubt.

- Weiters darf man Besorgungen und Erledigungen für jene Menschen machen, die die Wohnung nicht verlassen können oder aufgrund ihres hohen Alters nicht mehr verlassen sollen.
- Die Exekutive darf Menschen und Fahrzeuge anhalten und kontrollieren, damit die neuen Maßnahmen auch eingehalten werden.
- Diese Maßnahme gilt vorerst bis zum 13. April 2020.

Handy-App Gem2Go

Viele von Ihnen kennen die Homepage der Gemeinde Tulfes www.tulfes.tirol.gv.at.

Parallel dazu gibt es auch die Handy-App Gem2Go.

Das Ziel der intuitiven und übersichtlichen App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus unserer Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr mobil verfügbar zu machen.

Mithilfe der „Push-Nachrichten“ erhalten Sie z.B. Informationen, warum und wann die Wasserversorgung unterbrochen werden muss oder die Aushänge auf der Amtstafel.

Ich bin davon überzeugt, dass wir diese schwierige Zeit mit Zusammenhalt, Hilfsbereitschaft und Befolgung der Anweisungen und verordneten Ausgangssperren die Herausforderungen meistern und bald schon zum gewohnten Leben in unserem schönen Tulfes zurückkehren können.

Blieben Sie gesund!

Der Bürgermeister
Martin Wegscheider

Die Gemeinde im Internet

www.tulfes.tirol.gv.at

Martin Wegscheider: buergermeister@tulfes.tirol.gv.at

Markus Peßnegger: bauamt@tulfes.tirol.gv.at

Nadine Reindl: meldeamt@tulfes.tirol.gv.at

Karin Mitterhauser: buchhaltung@tulfes.tirol.gv.at

Benjamin Wolf: waldaufseher@tulfes.tirol.gv.at

Tel. 0 52 23 / 783 03

Redaktionsschluss für April-Ausgabe
am Mittwoch, 29. April 2020



Skitag Hintertux – Jungbauernschaft Tulfes

Am 29. Februar haben wir uns schon um halb 7 getroffen, um ein unbeschreibliches Wochenende zu verbringen. Mit 21 Mitgliedern fuhren wir nach Hintertux, um „Ski“ zu fahren. Schon im Bus kam eine traumhafte Stimmung auf und alle waren sehr motiviert. Wir sind gleich zur Talstation gefahren, als wir vom Bus ausstiegen, verblaste uns fast der Wind. Die Gondeln schwanken von links nach rechts. Das war ein Horrortrip. Als wir oben angekommen sind, ist drei von uns die Lust am Skifahren gleich vergangen, die sind ins Gasthaus gegangen. Die anderen 18 sind wirklich

Skifahren gegangen. Beste Pistenbedingungen, keine Leute waren auf den Pisten, besser könnte es nicht sein. Am Nachmittag haben wir uns dann alle wieder in einer Schirmbar gefunden. In der Schirmbar hatten wir einen wahnsinnigen Spaß. Wir haben Türme aus Jägermeisterflaschen gebaut und unser Geburtstagskind Daniel Hoppichler hochleben lassen. Leider machte der Lift schon viel zu früh zu, wir mussten leider zum Hotel. Dort haben wir unsere Zimmer bezogen. Gegen Abend sind wir geschlossen was essen gegangen. Gleich drauf sind wir in eine Après-Ski-Bar namens „Kleine

Tenne“ gegangen. Dort haben wir bis spät in die Nacht gefeiert und getanzt. Am nächsten

Tag sind wir nach einem gigantischen Frühstück wieder nach Hause gefahren.

„Hoteleröffnung“ erst im Herbst

Die für Mai geplanten Aufführungen der Tulfeser Dorfbühne von „Hotel Mimosa“ sind ebenfalls abgesagt. Nach zweimonatiger Vorbereitung war wegen der Ausgangssperre keine Probenarbeit mehr möglich.

Die neuen Termine im Herbst sind:

Sa., 24. Oktober, 2020, 20.15 Uhr, Premiere

So., 25. Oktober (Beginn 18.00 Uhr)
Fr., 30. Oktober,
Fr., 6. November,
Sa., 7. November,
Sa., 14. November (Beginn jeweils 20.15 Uhr)
VZ Tulfes, Beginn jeweils um 20.15 Uhr (ausg. 25. Oktober)
Infos auch unter www.dorfbuehne.at

SAMINA
Ich schlafe Lebensenergie

JOSKO
FENSTER & TÜREN

NUR HOLZ IM KOPF!

TISCHLEREI GARZANER
ABBAM · WWW.GARZANER.AT

MÖBEL · KÜCHE · BAD · FENSTER · TÜREN

PLANUNG

FERTIGUNG

MONTAGE



Gute Saison der Huttler

Huer starteten wir in die Huttlersaison etwas früher als die Jahre zuvor und zwar mit der ersten Jahreshauptversammlung der Tulfen Huttler in der Tulfen Hütte. Zu diesem Anlass stellte sich der neu gegründete Ausschuss vor und berichtete über das vergangene Jahr. Es wurde über die kommende Huttlersaison gesprochen, und wir konnten einige neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen. Bereits im Dezember begannen wir mit den Proben, um einen neuen Plattler einzustudieren. Beim Nazausgraben

in den Tulfen Gasthäusern traten einige zum ersten Mal mit den neuen Larven und Figuren auf. Nach weiteren tollen Auftritten wie dem Schützenball in Tulfes oder dem Maskenball in Aldrans mit unserem neuen „Spiegeltuxer“, folgten die Highlights des diesjährigen Faschings. Zum einen war dies die Bergrunde am Glungezer, wo wir von der Tulfeinalm mit Skiern abfahren und dabei die Halsmarter und die Tulfenrütte besuchten und in den Gasthäusern auftraten. Zum anderen waren das der Regionsumzug in Fritzens mit dem anschlie-

ßendem „Patschenball“ und unser zweitägiger Ausflug zu unserer Partnergemeinde nach Kurtatsch, wo wir beim dortigen Umzug mitgehen durften. Besonders freute uns, dass wir mit einer so zahlreichen Truppe bestehend aus Jung und Alt vertreten waren.

Wir wurden von unseren Freunden in Südtirol sehr freundlich empfangen und konnten neue Kontakte knüpfen. Wir hoffen in der Zukunft auf eine Wiederholung dieses gelungenen Ausfluges. Abgeschlossen wurde der heurige Fasching mit einem Ausrücken

in Rinn und dem Nazeingraben. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Gastwirten und Gönnern für die vielseitige Unterstützung bedanken.

Wir freuen uns natürlich über weitere Neuzugänge im nächsten Fasching und würden euch bitten, euch bei Interesse bei unserem Obmann zu melden!

Obmann: Daniel Hoppichler
Tel.: 0 664 / 417 40 27

Haltung und Anmeldung von Hunden

Hunde sind an öffentlichen Orten innerhalb geschlossener Ortschaften, ausgenommen in durch Verordnung der Gemeinde ausgewiesenen Hundefreilaufzonen, an der Leine oder mit Maulkorb zu führen. Hunde sind an öffentlichen Orten, an denen sich üblicherweise größere Menschenansammlungen bilden, jedenfalls in öffentlichen Verkehrsmitteln, Kinderbetreuungs- und Schuleinrichtungen, Spielanlagen und Einkaufszentren an der Leine und mit Maulkorb oder in geschlossenen Behältnissen zu führen. Der Maulkorb hat den tierschutzrechtlichen Vorgaben zu entsprechen und darf vom Hund nicht abgestreift werden können.

Rechtsgrundlage: Abs. 2 § 6a Landes-Polizeigesetz

Hundehalter, die erstmals einen Hund bei der Gemeinde anmelden, müssen den Nachweis einer theoretischen Ausbildung zur Hundeführung (Sachkundennachweis) in Form eines Kurses vorlegen. Diese Kurse werden von tierschutzqualifizierten Hundetrainer/-innen oder von speziell ausgebildeten Tierärzten angeboten. Die Bescheinigung ist mit der Anmeldung des Hundes bei der Gemeinde vorzulegen. Die Verpflichtung zum Nachweis eines Kursbesuchs tritt mit 1. April 2020 in Kraft. Kurse werden am WIFI angeboten, wo Sie auch genauere Informationen erhalten.





Erneuerung Spielplatz Volderwald

Bereits im November luden der Bürgermeister und die Obfrau des Familienausschusses im Sinne der Bürgerbeteiligung die Eltern von Volderwald zu einer Sitzung ein, um zu besprechen, welche Spielgeräte für welche Altersgruppen bei der Erneuerung des Spielplatzes beim Kindergarten Volderwald anzuschaffen sind. Das Angebot ist sehr umfangreich und

das Kataloge wälzen hat doch einige Stunden in Anspruch genommen. Letztendlich konnte man sich aber auf die passenden Spielgeräte einigen, und die Kinder werden überrascht sein was sie für einen tollen Spielplatz bekommen. Die Angebote sind derzeit in der Prüfung und in der Aprilsitzung entscheidet dann der Gemeinderat über die Beauftragung.



Tolles Service vom miniM

Die Mitarbeiterinnen des Tulfer miniM haben beschlossen, in der Ausnahmesituation des Corona-Virus für Tulferinnen und Tulfer ein besonderes Service anzubieten.

Jenen Menschen, die als Risikogruppe ihr Haus auch zum Einkaufen nicht verlassen sollten, werden von den Mitarbeiterinnen mit den benötigten Lebensmitteln beliefert – und zwar in deren Freizeit.

Dazu genügt es, einfach im miniM anzurufen, und zwar unter der Telefonnummer 050 321 923 320 und die gewünschte Ware bekanntzugeben. Nach Dienstschluss machen sich die Mitarbeiterinnen dann privat auf den Weg, um die Bestellungen auszulie-

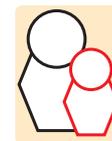
fern. Dieses tolle Service wird während der gesamten Zeit der Ausgangssperre angeboten, aber eben nur für jene Personen, die sozusagen zur Risikogruppe gehören.

Öffnungszeiten geändert

Aus aktuellem Anlass sei auch darauf hingewiesen, dass sich bei den Öffnungszeiten eine Änderung ergibt. Statt wie bisher um 7.30 Uhr öffnet der Tulfer miniM nun erst um 7.40 Uhr, als um 10 Minuten später.

Anbei auch nochmals die Kontaktnummern der Landjugend, die ebenfalls bereit ist, Aufträge für Besorgungen entgegenzunehmen: 0 676/83 58 46 648 (Sandra Kössler) und 0 664/11 62 790 (Philipp Maier)

Mutter-Eltern-Beratung:



Im April 2020 findet aufgrund der derzeitigen Situation (COVID-19) keine Mutter-Eltern-Beratung statt.

Geburtstage im März

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag (ab 70):

- Maria Parger (93)
- Paula Plattner (85)
- Marianne Wimpissinger (75)
- Alois Kössler (70)
- Herbert Dibiasi (70)

Aktuelle Geburten

Hannah Köfler Herzlichen Glückwunsch an die Eltern!



Angerer Frieda

geb. 6.2.1919 gest. 19.2.2020

All den vielen Menschen, die unserer lieben Mami in den letzten Stunden des Abschiedes so liebevoll gedachten, ihr auf dem letzten Weg ein ehrendes Geleit gaben, die Messe und Trauerfeier so schön gestalteten, Gedenkerzen entzündeten und uns mit Wort und Tat Trost spendeten.

„Für Eure Anteilnahme“
herzlichen Dank

Mietzinsbeihilfe

Die Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 28. Jänner 2020 beschlossen, dass die Mietzinsbeihilfe ab 3. Februar 2020 über ein Online-Formular beantragt werden kann. Dadurch wird eine zeitgemäße, unbürokratische und schnelle Möglichkeit zur Beantragung einer Mietzinsbeihilfe geschaffen und das Bürgerservice nochmals deutlich verbessert. Für BürgerInnen ohne Internetzugang ist es weiterhin möglich, das Ansuchen in Papierform einzubringen.

Die eingebrachten Online-Ansuchen werden der Gemeinde in der Förderungsanwendung FiT im Bereich „Posteingang“ angezeigt und können dort von den Gemeindemitarbeitern geprüft bzw. bearbeitet und in weiterer Folge an die Abt. Wohnbauförderung weitergeleitet werden. Weitere Informationen finden Sie in der Wissensdatenbank des Landes im Bereich „5. Tiroler Gemeinden“.

Suchen ab sofort oder nach Vereinbarung Dich als Verstärkung für unser Team als

Reinigungskraft / Zimmermädchen

Gute Deutschkenntnisse erforderlich!
Für 2 Vormittage von 8.30 bis 12.30 Uhr

Bei Interesse melde dich bitte bei:

B&B Appartements Glungezer
Hans-Jörg & Daniela Erlacher
Schmalzgasse 21, 6075 Tulfes
Tel. 0 52 23 / 78 302
info@glungezer.net
www.glungezer.net



Ja, auch für diesen Sommer suchen wir Dich...

- Ferialjob im Bereich Etagedienst / Mithilfe mit den Zimmermädchen
- Arbeitszeit: 9.00 bis 12.30 Uhr
- Alter: ab 15 Jahren
- 5-Tage-Woche
- Entlohnung nach KV

Möchtest DU zu unserem Glungezer-TEAM gehören?
Wir freuen uns auf Deinen Anruf oder Dein E-Mail



Daniela und Hans-Jörg Erlacher mit Team
Hotel-Pension Glungezer, Tulfes, Tel. 0 52 23 / 78 302
info@glungezer.net / www.glungezer.net



Speckbacher-Schützenkompanie
Tulfes





**Bezirks-
Schützenfest**
des Schützenbezirktes Hall
in Tulfes
6. - 7. Juni 2020



Partnergemeinde
Kurtatsch
Südtirol




Die Schützenkompanie Tulfes freut sich auf ein schönes Fest!

Info zum Bezirks-Schützenfest in Tulfes

An dieser Stelle wäre eine Einladung zu unserem Fest vorbereitet gewesen, aber inzwischen merkt jeder die unausweichlichen Folgen der COVID-19 Pandemie.

Im Augenblick kann niemand genau sagen, wie sich die Lage weiterentwickeln wird.

Aus gegebenem Anlass wollen wir euch über unsere weitere Vorgehensweise informieren.

Der Vorstand der Schützenkompanie Tulfes ist vorerst noch zuversichtlich und geht fest davon aus, dass bis Mai wieder ein normaler Tagesablauf in unserer Umgebung möglich ist, und wir die Veranstaltung wie geplant im Juni abhalten kön-

nen. Auf alle Fälle werden wir die organisatorischen Abläufe ausarbeiten und alle möglichen Genehmigungen einholen.

Zusätzlich werden wir über eine eventuelle Terminverschiebung oder einer Absage des Bezirks-Schützenfestes 2020 in Tulfes nachdenken.

Das nächste Bezirks-Schützenfest (des Schützenbezirktes Hall) wäre dann 2021 in Hall in Tirol.

Wir wünschen euch alles Gute, passt gut auf euch auf und gebt Acht auf eure Mitmenschen!

Für die Schützenkompanie Tulfes:
Hptm. Richard Angerer,
Obm. Manfred Arnold

Redaktionsschluss für April-Ausgabe
am Mittwoch, 29. April 2020



Dekan Augustinus, Bgm. Rinn Herbert Schaffner, Bgm. Tulfes Martin Wegscheider, das Team des Familienverbandes Rinn und die zwei Firmlinge Laura Kössler und Elias Markart

Gemeinsamer Gottesdienst in Rinn

Am 1. März fand in der Pfarrkirche zum Hl. Apostel Andreas in Rinn der gemeinsame Gottesdienst im Seelsorgeraum statt, bei dem auch beide Bürgermeister der Gemeinden Rinn und Tulfes anwesend waren. Nach der Messe lud der

Familienverband Rinn unter der Leitung von Obfrau Sonja Ehrhart dann noch zum „Fastensuppenessen“ ein.

Dekan Augustinus freute sich sehr über die zahlreichen Messbesucher aus beiden Gemeinden.

Covid-19

Liebe Tulferrinnen und Tulferr,

als Euer Hausarzt und Sprengelarzt möchte ich mich für Eure Disziplin in Sachen Verkehrseinschränkung recht herzlich bedanken. Derzeit ist die einzige Möglichkeit, die Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen, ist die massive Einschränkung der sozialen Kontakte, sprich die „Ausgangssperre“. Die Konsequenz jedes einzelnen bestimmt letztendlich den Erfolg der Verordnung und den Bestand unserer Gesundheit.

Auch unserem Pfarrer Augustinus möchte ich recht

herzlich danken, dass er auf mein Anraten den Sonntagsgottesdienst bereits vor dem Inkrafttreten der Verordnung ausgesetzt hat. Dies war eine rasche, wichtige und dringende Voraussetzung, um die Ausbreitung in Tulfes hinten anzuhalten. Auch die Absage aller Gemeindeveranstaltungen (z. B. Vereinedorfschießen, Seniorenstube, Schließung der Glungezerbahn, Schließen der Gaststätten usw.) waren enorm wichtige Schritte. Auch dafür ein großer Dank an alle. Speziell der Schutz und die Gesundheit unserer älteren Gemeindeglieder, die in der derzeitigen Krisensituation zur speziellen

Risikogruppe zählen, steht vor allen finanziellen und freizeithlichen Interessen.

Danke für Eure Solidarität und für Euren Zusammenhalt, denn nur gemeinsam können wir dem Virus Paroli bieten und ihn bekämpfen.

Wenn ihr medizinische Unterstützung braucht, so stehe ich, solange ich gesund bleibe, Euch allen jederzeit zur Verfü-

gung. Die Ordinationszeiten bleiben täglich auf den Vormittag beschränkt, und in dringenden Fällen bin ich auch sonst privat zu erreichen. Nachts erreicht ihr jederzeit ärztliche Hilfe unter der Telefonnummer 141. So seid Ihr alle rund um die Uhr versorgt.

Haltet bitte durch, es ist für alle schwer aber enorm wichtig, und bitte bleibt alle gesund.

Euer Klaus Schweitzer



Bürger-service Neu

Durch die von der Tiroler Landesregierung auferlegten Einschränkungen im öffentlichen Betrieb hat unsere Nadine eine Lösung gefunden, die Bürgerinnen und Bürger doch noch mit Müllsäcken zu versorgen.



Romediusweg

Pilgern über Berge und Grenzen

Bei der Seniorenstube am 4. März stellte Elisabeth Angerer den Erfinder des Romediusweges, Hans Staud, den Anwesenden vor. Mit seiner Präsentation der 12tägigen und 180 km langen Wanderung, die vom Romediuskirchl in Thaur bis zur Wallfahrtskirche in San Romedio führt, zog er die interessierten Zuhörer in seinen Bann. Zum Andenken und als Zeichen der Dankbarkeit für den Besuch bei uns in Tulfes überreichte Elisabeth noch ein kleines Bildstöckl mit dem Abbild des Hl. Romedius. Nähere Informationen über den Romediusweg und seinen Etappen finden Sie unter:

www.romedius-pilgerweg.at

Kirchliches Leben in Zeiten der Coronakrise

Liebe Gemeinde!

Für uns alle hat sich innerhalb der letzten Tage das Leben sehr gewandelt – zu Beginn der Fastenzeit unvorstellbar, dass am Palmsonntag oder zu Ostern der Gottesdienst nicht mehr gemeinsam gefeiert werden kann – und dennoch ist es ein wichtiger Beitrag für die Erhaltung der Gesundheit vieler Menschen.

Mein erster Gedanke geht an die Opfer, die Betroffenen, damit sie diese Krise in einer hoffentlich guten Weise bewältigen, aber auch an die Einsamen, die nicht mehr mit anderen in Kontakt treten können.

Beunruhigend ist für uns alle die Frage, wie lange die Maßnahmen dauern und wann wieder das gewohnte Leben möglich ist. Da derzeit alles offen ist, verzichte ich auch auf die Bekanntgabe von Terminen, sobald es wieder möglich ist, gibt es auch wieder eine aktuelle Gottesdienstordnung.

Hat der Pfarrer momentan Kurzarbeit oder wie ist das Leben eines Pfarrers derzeit?

Eigentlich gibt es für mich derzeit 4 Lebensschwerpunkte:

1. Die Zeiten des Gebetes und die tägliche Feier der Heiligen Messe, an den Werktagen allein im Widum und an Sonn- und Feiertagen im allerkleinsten Kreis in der Kirche.
2. Im Kontakt sein mit vielen Menschen via Telefon, Handy und e-Mail.
3. Bearbeitung aktueller Anliegen
4. Aufräumen und Aufarbeiten, was teilweise schon jahrelang liegengeblieben ist.

Unser Bischof Hermann Glettler schreibt: „Die entschleunigte Zeit bietet die Chance zur Entlastung – Stille, Hinhören, Versöhnung, Verbundenheit. Vor allem hören wir das tröstende Wort Jesu: Fürchtet euch nicht!

„Die österreichischen Bischöfe schreiben: Besondere Zeiten erfordern besondere Lösungen.“ Es ist die Zeit der Hauskirche. Im Philipperbrief lesen wir: „Ich habe gelernt, mich in jeder Lage zurechtzufinden: Ich weiß Entbehrungen zu ertragen, ich kann im Überfluss leben.“ (Phil 4,11-12).

Anpassungsfähigkeit ist uns Christinnen und Christen gleichsam in unsere DNA geschrieben. In diesen Tagen der vielen wichtigen auferlegten Einschränkungen verbringen die Menschen viel Zeit zu Hause und in ihren Familien. Das hat auch Folgen für das eigene und gemeinsame Glaubens- und Gebetsleben. Es ist die Stunde der Hauskirche. Das gilt auch für die Feiern vom Palmsonntag bis zur Osternacht. So „werden unsere Wohnzimmer dieser Tage gleichsam zu Kirchenbänken.“

So ist es gut und sinnvoll, einen Fernseh- oder Radiogottesdienst mitzufeiern, dazu gibt es eine Reihe von Angeboten, auch für Palmsonntag, die Kar- und Ostertage. Eine andere Möglichkeit ist den Gottesdienst als „Hauskirche“ zu feiern. Dazu gibt es Vorschläge unter www.dibk.at – ebenso findet sich dort eine Variante zur Hauskirche mit Kindern. Ein spezielles Feierheft für

Gründonnerstag bis Ostersonntag soll über die Bezirksblätter in der Karwoche verteilt werden.

Auf einige weitere Möglichkeiten möchte ich noch hinweisen:

- Lichter der Hoffnung. Evangelische, katholische und orthodoxe Christen laden ein, jeden Tag um 20 Uhr eine brennende Kerze ins Fenster zu stellen und ein Vaterunser zu beten.
- Tägliches Mittagsgebet und Impulse unseres Bischofs um 12.00 Uhr auf der Homepage der Diözese oder auf Facebook oder es einfach in ganz klassischer Weise tun.
- Bischof Hermann hat ein eigenes Gebet für die Coronakrise geschrieben, es findet sich ebenfalls auf der Homepage der Diözese und liegt auch zum Gebet in der Kirche auf. Die Pfarrkirche ist zum persönlichen Gebet geöffnet, allerdings ist wichtig, die gesetzlichen Auflagen, wie z. B. Abstandsregeln einzuhalten.
- Bischof Hermann hat einen eigenen Brief an die Kinder geschrieben und lädt alle Kinder ein, Zeichnungen und Lieblingsgebete zu diesem Thema zu gestalten und einzusenden.

Am 15. März hieß es noch, dass die Gottesdienste bis 3. April entfallen, nun ist fix, dass dies bis mindestens 13. April so ist.

So schreibt unser Generalvikar: Auch wenn eine öffentliche Feier in der Kirche nicht möglich ist, soll die Verbundenheit aller Gläubigen durch gemeinsame Gottesdienstzeiten erfahrbar werden. Dazu können die Gläubigen sich entweder medial an einem Gottesdienst beteiligen oder als Hauskirche versammelt einen Gottesdienst feiern. Zu dieser Zeit werde ich einen nichtöffentlichen Gottesdienst feiern.

Palmsonntag: 10.00 Uhr, Geläute 5 Minuten vorher
Gründonnerstag: 19.00 Uhr, Geläute 5 Minuten vorher
Karfreitag: 15.00 Uhr, Ratschen 5 Minuten vorher
Karsamstag: 20.00, 21.30 Uhr sollen alle Glocken im ganzen Land 5 Minuten als Botschafter österlicher Freude über die Auferstehung Christi geläutet werden.

Ostersonntag: 10.00 Uhr, Geläute 5 Minuten vorher.

Nach dem Gottesdienst soll tagsüber in der Pfarrkirche die Osterkerze brennen, Ostergräber werden in diesem Jahr nicht aufgestellt.

Gerne stehe ich auch zu Gesprächen am Telefon unter 783 06 zur Verfügung, ebenso ist Kontakt per e-Mail pfarre-tulfes@stift-wilten.at herzlich willkommen. Sonst sind alle Termine bis 20. April abgesagt, was dann folgt, bitte aus den Medien entnehmen. Ein Gesprächsangebot ist auch die Telefonseelsorge unter Tel. 142 oder die Corona-Sorgen-Hotline 0 800 / 400 120 von 8 – 20 Uhr, eine Einrichtung des Landes Tirol gemeinsam mit der Diözese Innsbruck.

Bleiben wir auch in dieser Zeit verbunden, durch das Gebet oder derzeit mögliche Formen der Kommunikation. Beste Segenswünsche für das besondere Osterfest 2020.

Pfarrer Augustinus



Stiftsrallye im Stift Wilten

Wir – die Firmlinge – fuhren am 7. März mit Herrn Pfarrer Augustinus, Desirée, Julia, Mathilde, Petra und Sandra mit dem Bus nach Innsbruck in das Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten.

Nach einer kurzen Begrüßung und Ansprache wurden wir in vier Gruppen eingeteilt und dann durften wir im Stift die vier Stationen besuchen. Die erste Station war die große Bücherei, welche sehr beeindruckend war. Dort lernten wir mit der Jugendleiterin des Dekanats Wilten-Land, Klara Sturm, unter anderem die Rangordnung der katholischen Kirche kennen. Sogar eine handschriftliche und gedruckte Bibel ist dort ausgestellt. Die nächste Station fand im Norbertisaaal statt. Der Saal ist nach dem Heiligen Nor-

bert benannt. Dort mussten wir die Wandgemälde an der Decke richtig zuordnen, was gar nicht so einfach war. Sie zeigen Ausschnitte aus dem Leben des Heiligen Norbert, die Jahreszeiten und die Kardinaltugenden. Bei der darauffolgenden Station saßen wir mit dem Abt Raimund Schreier im blauen Saal und stellten uns vor, erzählten von unseren Interessen und wo wir in die Schule gehen. In der letzten Station besuchten wir die Ausstellung im Schneidergang, welche im 44 Meter langen, historischen Kreuzgewölbe ganz toll gemacht wurde. Hier wurde der „Lebensweg“ und insbesondere der „Weg des Prämonstratenserlebens“ thematisiert.

Als Abschluss beteten wir noch alle gemeinsam mit dem

Abt Raimund in der Stiftskirche Wilten ein „Vater Unser“. Bei der Verabschiedung bekam noch jeder eine Schokolade ge-

schenkt. Es war ein schöner und interessanter Nachmittag!

Katharina Arnold



Frühjahrskonzert am 18. April abgesagt

Aufgrund der Vorkommnisse rund um das Corona-Virus waren der Obmann und sein Ausschuss gezwungen, die Probenarbeit einzustellen. Daher ist es uns nicht möglich, das geplante Frühjahrskonzert am 18. April auszurichten. Dies tut uns Musikantinnen und Musikan-

ten sehr leid, da wir mit dem neuen Kapellmeister David Nagiller schon motiviert und intensiv beim Proben waren. Es ist aber aktuell auch nicht möglich einen Ersatztermin bekannt zu geben, da wir die weitere Entwicklung dieser besonderen, landesweiten Situation abwarten müssen. Dennoch hofft

die Musikkapelle Tulfes auf viele Besucher und Zuhörer bei den heurigen Konzerten und Aktivitäten. Der Termin für ein Ersatzkonzert wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Die Musikkapelle Tulfes wünscht der gesamten Tulfes Bevölkerung viel Gesundheit in dieser ungewöhnlichen Zeit. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Flechtkurs verschoben

Der für 7. April angekündigte Flechtkurs wurde abgesagt und verschoben. Sobald nähere Details be-

kannt sind, wird der neue Termin veröffentlicht.

Jürgen Wildauer,
Obst- und Gartenbauverein Tulfes



Kreative Designerinnen in der Krippenwerkstatt

Der ganze Stolz eines(r) jeden Krippenbesitzers(in) ist nicht nur der mit viel Herzblut selbst gebaute Krippenberg, sondern auch Krippenfiguren, welche nicht auf jeder Krippe zu finden sind. Das lässt sich verwirklichen, indem man entweder selbst ein(e) begnadete(r) Schnitzer(in) und/oder Figurenfasser(in) ist oder tief in die Tasche greift und handgeschnittene Figuren in Auftrag gibt. Oder, ebenfalls mit hohem finanziellem Einsatz verbunden, man entscheidet sich für Figuren von Angela Tripi. Diese werden nach süditalienischer Tradition aus einer speziellen Tonerdemischung von Hand geformt. Nachdem sie bei ca. 1000°C gebrannt wurden, wer-

den sie in Stoffe gekleidet, die zuvor in Leim getränkt wurden. Dann erfolgen, mit viel Liebe zum Detail, Bemalung und Schmückung, mit zum Teil echtem Silberschmuck. In reiner Handarbeit hergestellt, ist jede Figur ein Einzelstück. Eine weitere Möglichkeit sind original Heidefiguren. Auch diese sind Einzelstücke und werden in Handarbeit hergestellt. Sämtliche Körperteile sind aus Holz und auf einem tragenden Körpergerüst montiert. Die Faltenwürfe der Bekleidung werden mit natürlicher Stärkemasse erstarrt und anschließend mit Acrylfarben und einer edlen Patina bemalt.

Dass es auch eine andere Möglichkeit gibt, wesentlich günstiger zu einzigartigen Ori-

ginalfiguren zu kommen, haben 9 kreative Teilnehmerinnen bei einem Bekleidungskurs am 7. und 8. März in der Krippenwerkstätte am Hiandlhof unter Beweis gestellt. Unter kompetenter Anleitung von Maria Eder aus Ebbs entstanden beeindruckende Krippendarstellungen wie z.B. Heilige Familien, die 3 Heiligen Könige, aber auch Ergänzungen für bereits vorhandene Krippenfiguren angefangen bei Engeln, Wirten, Brunnenfrauen, Bettlern bis hin zu Packeseln. Auf Heidekörpergerüste wurden Stoffe unter Zuhilfenahme von Leim drapiert und in Form gebracht.

So mancher schon lange nicht mehr verwendete Seidenschal oder anderer feiner Stoff fand so eine neue Bestimmung. Alle Teilnehmerinnen sind schon voller Eifer, die Figuren in einer Tempelkrippe oder Laternenkrippe bei der nächsten Ausstellung präsentieren zu können oder wissen schon einen Platz auf ihren vorhandenen Krippen. Gratulation an alle „Designerinnen“ und danke für diese zwei netten und unterhaltsamen Tage.

Aufgrund des großen Interesses haben wir uns entschlossen, einen weiteren Kurs zu organisieren. Wenn Du dabei sein möchtest melde Dich bitte bei Antonia Steger, Tel. 0 664 / 151 66 51.

In Zeiten wie diesen möchten wir diese Gelegenheit aber auch nützen, Euch allen alles erdenklich Gute zu wünschen. Bleibt gesund und positiv!

Ein ganz besonderer Dank an all die Menschen, welche aufgrund ihres Berufes nicht zuhause bleiben können, sondern mit den echten Herausforderungen der Coronakrise zu kämpfen haben und sich um unser aller Wohlergehen kümmern. Danke!

Josef Kirchmair (Obmann)
Martina Kößler (Schriftführerin)



Kompostieranlage Aldrans geschlossen

Aufgrund der derzeitigen Situation durch den Coronavirus ist die Kompostieranlage in Aldrans bis auf weiteres geschlossen.

Gratulation!

Jasmina Kößler hat am 9. März 2020 ihre Lehre als Labortechnikern in Chemie mit gutem Erfolg abgeschlossen.

Dazu gratulieren wir ihr recht herzlich und wir sind sehr stolz auf Dich.

Papa und Mama mit Familie



Albert Kleine

Holländischer Freund verstorben

Albert Kleine (75) aus Holland (verstorben am 20. Februar 2020): Ein Pionier der mehr als 100 holländische Urlauber nach Tulfes führte.

Im Jahr 1974 beschloss die Familie Bogman aus Holland den Winterurlaub in Österreich zu verbringen. Vor allem die bevorstehende Abhaltung der Olympiade 1976 in Innsbruck war für alle ein Anreiz nach Österreich zu fahren.

Albert und seine Frau Riet planten ihren Urlaub für den Winter 1974/1975. Im Februar 1975 war es dann endlich so weit. Um ca. 20 Uhr am Abend kamen die beiden schließlich in Hall in Tirol an. Albert und Riet's ursprüngliches Ziel war eigentlich Ischgl im Tiroler Oberland, doch die beiden waren schon müde und beschlossen, eine Unterkunft für eine Nacht zu suchen. Während ihrer Suche wurden sie auf der Straße von einem österreichischen Autolenker überholt. Plötzlich hielt der Autofahrer vor ihnen an, stieg aus und kam auf die beiden zu. Familie Kleine war nervös und suchte schon nach Etwas zur Selbstverteidigung. Aber der freundliche Österreicher fragte die Urlauber, ob sie ein Zimmer zum Übernachten suchen. Er ist nämlich gerade beim Haus bauen und für ein paar Nächte könnten die beiden bei ihm nächtigen. Albert

und Riet beschlossen bei dem netten Österreicher zu übernachten. Aus einer Nacht wurde dann schlussendlich eine ganze Woche. Dieser Österreicher war Hubert Alt, Mühlweg, aus Tulfes. Albert, der Elektrotechniker war, hat Hubert noch bei verschiedenen Bausachen im Haus geholfen.

Nach dieser einmaligen Begegnung hatte damals kein Mensch eine Ahnung, dass Familie Kleine mit so vielen Holländerinnen und Holländern nach Tulfes kommen würde.

Albert hat mit seiner Frau und den beiden Töchtern über viele Jahre den Urlaub bei Hubert in Tulfes verbracht. Im Jahre 1976 kam auch Piet van Es, der Verfasser dieses Artikels, zum ersten Mal nach Tulfes. Bis zum heutigen Tage war Piet bereits 63mal in Tulfes. Den Urlaub in Tulfes zu verbringen, hat sich bereits auf die ganze Familie übertragen. Mittlerweile kommt nicht nur die ganze Familie nach Tulfes, sondern auch die Freunde, Nachbarn, Freunde von Freunden etc.

Piet hat immer während seiner Aufenthalte in Tulfes ein Tagebuch geschrieben. In einem Buch wurde eine Übersicht

festgehalten, mit allen holländischen Personen, die in Tulfes ihren Urlaub verbracht hatten. Es sind mehr als 100 Leute die durch und nach Albert nach Tulfes gekommen sind.

Wir sind bei ganz vielen Familien, Pensionen und Hotels in Tulfes gewesen. Die holländische Kolonie hat sich wunderbar ausgedehnt und wir haben ganz viele Bekanntschaften gemacht und Freunde gefunden. Wir alle füllen uns daheim und

kommen immer wieder gerne nach Tulfes. Das alles haben wir Albert zu verdanken. Wir werden immer an ihn denken, wenn wir nach Tulfes kommen. Wir hoffen, dass alle Menschen aus Tulfes, die Albert und auch Riet gekannt haben bzw. bei ihnen im Haus waren, das auch tun. Unsere Gedanken sind bei Albert und seiner Familie.

Piet van Es, 6171 BM Stein,
Holland

Organische Abfälle

(Änderung aufgrund COVID-19)

Die Anlieferung von organischen Abfällen aus Privatgärten (z. B. Grün-, Baum- und Strauchschnitt) ist ab 17. April beim bereitgestellten Anhänger der Gemeinde am Parkplatz der Volksschule Tulfes möglich. Der Anhänger wird am Freitag zur Mittagszeit aufgestellt und steht bis Montag in der Früh. Wir bitten Sie, keine Verpackungsmaterialien, Blumentöpfe und ähnliches abzuladen und große Mengen direkt in

die Kompostieranlage nach Aldrans zu bringen (betrifft Muldenkipper und Anhänger). Die Öffnungszeit der Kompostieranlage in Aldrans für die Selbstanlieferung wäre in den Monaten April – Oktober am Freitag und Samstag von 15.00 – 17.00 Uhr, aber berücksichtigen Sie bitte, dass die Kompostieranlage Aldrans aufgrund der derzeitigen Situation durch den Coronavirus vorläufig geschlossen.

Ein Dankeschön an

Fam. Kössler (Heißangerer-Stadl) und die Musikanten Auer Paul und Hoppichler Hermann

Von Fam. Lettenbichler für die Super-Ausrichtung unseres 190-Jahre-Festes.

Zuschuss für Pflichtschulbesuch von privaten Gymnasien in der Unterstufe

Der Pflichtschulbesuch von privaten Gymnasien in der Unterstufe (Franziskaner-Gymnasium in Hall und NMS Kettenbrücke der barmherzigen Schwestern in Innsbruck) wird von der Gemeinde Tulfes mit 25% des Elternbeitrages gefördert. Der Betrag wird von der

Gemeinde auf schriftlichen Antrag der Eltern unabhängig vom Einkommen und dem schulischen Erfolg ausbezahlt. Weitere Informationen und das Formular für die Auszahlung des Zuschusses erhalten Sie im Gemeindeamt bei Nadine Reindl.

50 Jahre Hans-Angerer-Gedächtnislauf

Protokoll

von der Ausschusssitzung des SV Tulfes
am 14.4. 1970 um 20 Uhr in der
Pension Gelsler in Tulfes

Beschlüsse:

Für die Mitglieder der Sportvereine
Tulfes und Rinn wird der
Angerer Hans Gedächtnislauf
eingeführt.

Am Sonntag den 26.4. 1970 wird der
Angerer Hans Gedächtnislauf durchgeführt.

Klasseneinteilung:

Damenklasse

Juniorenklasse 14 - 18 Jahre

Allgemeine Herrenklasse 19 - 30 Jahre

Altersklasse I 31 - 40 Jahre

Altersklasse II von 41 aufwärts

Aus dem Protokoll im Jahre 1970

Zu Punkt 6. (Allfälliges) Jugendwart
Angerer Hans machte einige Be-
merkungen über die Beschickung
von Jugend und Schülermeister-
schaften. Weiters hat sich der
Jugendwart bereit erklärt, einige
Stunden für die Schüler u. Jugend

Am 1. März fand der alljährliche Hans-Angerer-Gedächtnislauf statt, der heuer im Zeichen eines ganz besonderen Jubiläums stand:

Vor 50 Jahren, genau am 14. April 1970, wurde bei einer Ausschusssitzung der Beschluss gefasst, für die Mitglieder der Sportvereine Tulfes und Rinn zu Ehren des 1968 verstorbenen Hans Angerer den Hans-Angerer-Gedächtnislauf einzuführen. Bereits 12 Tage später fand dann am 26. April 1970 der erste Hans-Angerer-Gedächtnislauf statt. Das Rennen wurde wie auch heute noch auf der Schifahrt Obere Liftsektion mit Start Tulfes und Ziel Halsmarter abgehalten, eingeteilt in 5 Klassen: Damenklasse, Juniorenklasse (14–18 Jahre), Allgemeine Herrenklasse (19–30 Jahre), Altersklasse I (31–40 Jahre) sowie Altersklasse II (ab 41 Jahre aufwärts). Sieger dieses ersten Gedächtnislaufs waren bei den Damen Helene Arnold und bei den Herren Josef Arnold.

Der 1922 geborene Hans Angerer war für den Sportverein von Anfang an ein überaus wichtiger Funktionär. 1938 gründeten einige sportbegeisterte Burschen den „Schiklub Tulfes“, der schon ab dem ersten Gründungsjahr Vereinsmeisterschaften abhielt. 1940 musste der Verein wegen des Zweiten Weltkrieges stillgelegt werden, wurde jedoch im Jahre 1946 auf Initiative von Ludwig Gabmair und Walter Flörl wieder reaktiviert. Bereits ein Jahr später wurde Hans Angerer 1947 zum Obmann des Schiklub Tulfes gewählt und hielt dieses Amt bis 1949 inne. Erst im Jahre 1950 wurde dann der Verein „Schiklub“ in „Sportverein“ umbenannt. Als passionierter Schifahrer wurde Hans 1947, 1949, 1951, 1956 und 1957 Vereinsmeister!

1960 trat er als Jugendwart wieder als Funktionär in den Ausschuss ein und leistete bis zu seinem viel zu frühem Tod 1968 durch viel Einsatz und Engagement einen großen Dienst an der Schifahrer-Jugend in Tulfes.

Bis heute erfreut sich der Hans-Angerer-Gedächtnislauf zu Ehren eines wichtigen Sportverein-Funktionärs großer Beliebtheit, bei der sich nach wie vor auch unsere Nachbarn aus Rinn stark beteiligen und auch schon oft die begehr-



Hans Angerer

ten Wanderpokale zu sich holen dürfen. In den letzten 50 Jahren konnten nur 1977, 1991, 2007 und 2014 keine Rennen stattfinden. Insgesamt wurden somit 47 Sieger und Siegerinnen ermittelt, wobei es uns sehr freut, dass Hans Angerers Sohn Friedrich die Familienehre weiterführt und bei den Herren die meisten Siege (8) erreicht hat. Bei den Damen steht Sigrid Wieser mit sagenhaften 18 Siegen eine Enkelin von ihm unangefochten an oberster Stelle! Besonders stolz aber wäre der Jugendwart Hans Angerer, wenn er sehen würde, wie stark unsere Jugend mittlerweile wieder vertreten ist. Dies freut auch uns sehr und wir hoffen, dass das bei den nächsten Schirennen genau so sein wird!

Der Sportverein Tulfes ist sehr stolz darauf, das Andenken an einen so wichtigen Funktionär weiterführen zu dürfen und wird dies selbstverständlich noch lange in Ehre halten!

Julia Fritsche



1997 Sigrid Wieser & Josef Wopfner

Alle Sieger des Hans-Angerer-Gedächtnislaufs 1970–2020

1970:	Josef Arnold (SV Tulfes)	Helene Arnold (SV Tulfes)
1971:	Hans Hermann Angerer (SV Tulfes)	Gertraud Eller (SV Tulfes)
1972:	Anton Scheiber (SV Tulfes)	Gertraud Eller (SV Tulfes)
1973:	Hans Hermann Angerer (SV Tulfes)	Elfriede Kößler (SV Tulfes)
1974:	Hans Hermann Angerer (SV Tulfes)	Barbara Tierold (SV Tulfes)
1975:	Friedrich Angerer (SV Tulfes)	Ulrike Rinner (SV Rinn)
1976:	Hermann Kößler (SV Tulfes)	Irmgard Angerer (SV Tulfes)
1977:	Rennen nicht stattgefunden!	
1978:	Hermann Kößler (SV Tulfes)	Irmgard Angerer (SV Tulfes)
1979:	Gerald Graßmair (SV Rinn)	Frieda Klingenschmid (SV Tulfes)
1980:	Friedrich Angerer (SV Tulfes)	Gabi Triendl (SV Rinn)
1981:	Friedrich Angerer (SV Tulfes)	Sigrid Triendl (SV Rinn)
1982:	Friedrich Angerer (SV Tulfes)	Gisela Angerer (SV Tulfes)
1983:	Friedrich Angerer (SV Tulfes)	Gabi Triendl (SV Rinn)
1984:	Friedrich Angerer (SV Tulfes)	Gisela Angerer (SV Tulfes)
1985:	Markus Wieser (SV Tulfes)	Sigrid Triendl (SV Rinn)
1986:	Friedrich Angerer (SV Tulfes)	Claudia Alt (SV Tulfes)
1987:	Markus Wieser (SV Tulfes)	Sigrid Triendl (SV Rinn)
1988:	Markus Wieser (SV Tulfes)	Sigrid Triendl (SV Rinn)
1989:	Markus Wieser (SV Tulfes)	Sigrid Triendl (SV Rinn)
1990:	Markus Wieser (SV Tulfes)	Sigrid Triendl (SV Rinn)
1991:	Rennen nicht stattgefunden	
1992:	Markus Wieser (SV Tulfes)	Sigrid Triendl (SV Tulfes)
1993:	Josef Wopfner (SV Rinn)	Sigrid Wieser (SV Tulfes)
1994:	Josef Wildauer (SV Tulfes)	Sigrid Wieser (SV Tulfes)
1995:	Josef Wopfner (SV Rinn)	Sigrid Wieser (SV Tulfes)
1996:	Georg Junker (SV Rinn)	Andrea Weger (SV Rinn)
1997:	Josef Wopfner (SV Rinn)	Sigrid Wieser (SV Tulfes)
1998:	Friedrich Angerer (SV Tulfes)	Gisela Arnold (SV Tulfes)
1999:	Helmut Erlacher (SV Tulfes)	Gisela Arnold (SV Tulfes)
2000:	Josef Wildauer (SV Tulfes)	Karin Kößler (SV Tulfes)
2001:	Josef Wildauer (SV Tulfes)	Karin Kößler (SV Tulfes)
2002:	Cedric Gallrauner (SV Tulfes)	Sigrid Wieser (SV Tulfes)
2003:	Cedric Gallrauner (SV Tulfes)	Sigrid Wieser (SV Tulfes)
2004:	Cedric Gallrauner (SV Tulfes)	Karin Kößler (SV Tulfes)
2005:	Cedric Gallrauner (SV Tulfes)	Victoria Kiechl (SV Rinn)
2006:	René Gaber (SV Tulfes)	Roswitha Arnold (SV Tulfes)
2007:	Rennen nicht stattgefunden	
2008:	Gerhard Baldemair (SV Rinn)	Sigrid Wieser (SV Tulfes)
2009:	Florian Wildauer (SV Tulfes)	Sigrid Wieser (SV Tulfes)
2010:	Florian Wildauer (SV Tulfes)	Sigrid Wieser (SV Tulfes)
2011:	Florian Wildauer (SV Tulfes)	Sigrid Wieser (SV Tulfes)
2012:	Reimbert Schafferer (SV Rinn)	Melanie Aschbacher (SV Tulfes)
2013:	Reimbert Schafferer (SV Rinn)	Melanie Aschbacher (SV Tulfes)
2014:	Rennen nicht stattgefunden	
2015:	Reimbert Schafferer (SV Rinn)	Sigrid Wieser (SV Tulfes)
2016:	Manuel Wieser (SV Tulfes)	Melanie Aschbacher (SV Tulfes)
2017:	Manuel Wieser (SV Tulfes)	Melanie Aschbacher (SV Tulfes)
2018:	Manuel Wieser (SV Tulfes)	Melanie Aschbacher (SV Tulfes)
2019:	Manuel Wieser (SV Tulfes)	Melanie Aschbacher (SV Tulfes)
2020:	Reimbert Schafferer (SV Rinn)	Melanie Aschbacher (SV Tulfes)

50 Jahre Hans-Angerer-Gedächtnislauf



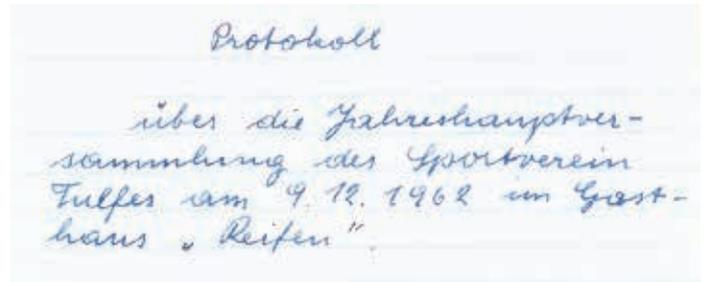
Ältester Teilnehmer war Helmut Arnold, der an allen 47 Hans-Angerer-Gedächtnisläufen teilgenommen hat



1998 Gisela Arnold & Friedrich Angerer. In der Mitte Konrad Gatt



Siegerehrung 1997



Wolfgang Schmidt vom Schiclub Volders fuhr heuer die Tagesbestzeit



2000 Karin Kößler & Josef Wildauer

Sehr viele Schiathleten aus Tulfes, Rinn und Volders haben es sich auch heuer nicht nehmen lassen, im Jubiläumsjahr, teilzunehmen. Der Obmann Markus Wieser bedankte sich bei den Teilnehmern und sei-

nem Team für die perfekte Organisation und Bgm. Martin Wegscheider zählte bei seinen Grußworten einiges auf, was sich im Gründungsjahr 1970 sonst noch alles zutrug.

Hans-Angerer-Gedächtnislauf – Ergebnisse 2020**Tagessieger und Gewinner der Wanderpreise:**

Aschbacher Melanie	SV Tulfes	1:05.36	
Schafferer Reimbert	SV Rinn	1:00.64	

RangNr.	Teilnehmer	Verein	Endzeit	Diff.
Bambini weiblich				
1	3 Brüggli Zita	SV Rinn	1:27.38	0.00
2	4 Omminger Marie	SV Rinn	1:40.74	13.36
3	1 Arnold Linda	SV Tulfes	1:46.83	19.45
4	2 Mitteregger Marie	SV Tulfes	2:04.03	36.65
5	5 Schmitzberger Mona	SV Tulfes	2:19.27	51.89
6	6 Galler Lisa	SV Tulfes	2:51.14	1:23.76
Bambini männlich				
1	11 Kössler Max	SV Tulfes	1:39.96	0.00
2	7 Fritsche Anton	SV Tulfes	1:40.54	0.58
3	14 Annabith Sebastian	SV Tulfes	1:54.27	14.31
4	8 Hofbauer David	SV Tulfes	1:56.76	16.80
5	13 Brüggli Luis	SV Rinn	1:57.74	17.78
6	10 Wieser Johannes	SV Tulfes	2:31.90	51.94
7	9 Fritsche Simon Torfehler 0 sec.	SV Tulfes	2:40.23	1:00.27
Kinder U9 weiblich				
1	17 Hofbauer Lena	SV Tulfes	1:28.13	0.00
2	16 Mariacher Greta	SV Tulfes	1:41.94	13.81
Kinder U9 männlich				
1	19 Eigentler Felix	SV Tulfes	1:17.18	0.00
2	20 Mitteregger Michael	SV Tulfes	1:18.26	1.08
3	23 Omminger Moritz	SV Rinn	1:22.07	4.89
4	22 Gatt-Blank Benjamin	SV Tulfes	1:27.44	10.26
5	26 Annabith Franz-Josef	SV Tulfes	1:36.19	19.01
6	24 Schmitzberger Moritz	SV Tulfes	1:37.87	20.69
Kinder U11 weiblich				
1	29 Frank Sophia	SV Tulfes	1:18.72	0.00
2	28 Bürgler Tamara	SV Tulfes	1:20.99	2.27
3	30 Kössler Christina	SV Tulfes	1:27.86	9.14
4	31 Bachmann Emma Torf. +6 sec.	SV Tulfes	1:27.89	9.17
Kinder U11 männlich				
1	34 Arnold Elias	SV Tulfes	1:15.89	0.00
2	36 Dobesberger Pauli	SV Tulfes	1:26.14	10.25
3	33 Parger Elias	SV Tulfes	1:31.72	15.83
Schüler U13 weiblich				
1	37 Bürgler Sara	SV Tulfes	1:17.50	0.00
Schüler U13 männlich				
1	39 Reichler Andreas	SV Tulfes	1:15.04	0.00
2	40 Angerer Florian	SV Tulfes	1:36.16	21.12
Schüler U15 weiblich				
1	42 Wieser Lena	SV Tulfes	1:26.86	0.00
Schüler U15 männlich				
1	45 Markart Yannick	SV Tulfes	1:08.98	0.00
2	44 Reichler Josef	SV Tulfes	1:09.73	0.75
3	48 Frank David	SV Tulfes	1:10.03	1.05
4	47 Angerer Leon	SV Tulfes	1:22.62	13.64
5	46 Geisler Alexander	SV Rinn	1:23.02	14.04
6	43 Gatt Andreas	SV Tulfes	1:29.15	20.17
Gäste Kinder männlich				
110	2 Klingenschmid Simon	SC Volders	1:11.27	0.00
Damen IV				
1	50 Gatt Waltraud	SV Tulfes	1:34.54	0.00

Damen III

1	51 Wieser Sigrid	SV Tulfes	1:09.11	0.00
---	------------------	-----------	---------	------

Damen II

1	52 Arnold Daniela	SV Tulfes	1:20.73	0.00
2	54 Eigentler Karolina	SV Tulfes	1:26.03	5.30
3	53 Angerer Michaela	SV Tulfes	1:27.00	6.27

Damen I

1	100 Omminger Julia	SV Rinn	1:09.71	0.00
2	59 Fritsche Julia	SV Tulfes	1:20.17	10.46
3	55 Annabith Katharina	SV Tulfes	1:21.71	12.00
4	57 Wieser Mirjam	SV Tulfes	1:26.18	16.47
5	58 Galler Stefanie	SV Tulfes	1:27.11	17.40

Damen Allgemein

1	60 Aschbacher Melanie	SV Tulfes	1:05.36	0.00
2	61 Kößler Elisabeth	SV Tulfes	1:11.14	5.78

Herren V

1	63 Arnold Helmut	SV Tulfes	1:16.69	0.00
---	------------------	-----------	---------	------

Herren IV

1	65 Wildauer Josef	SV Tulfes	1:03.90	0.00
2	64 Junker Manfred	SV Tulfes	1:11.37	7.47
3	67 Angerer Friedrich	SV Tulfes	1:18.74	14.84
4	66 Gatt Josef	SV Tulfes	1:29.65	25.75

Herren III

1	71 Erlacher Helmut	SV Tulfes	1:01.91	0.00
2	69 Kößler Alfred	SV Tulfes	1:05.28	3.37
3	72 Arnold Hermann	SV Tulfes	1:08.62	6.71
4	68 Bachmann Gerhard	SV Tulfes	1:09.34	7.43
5	70 Wieser Markus	SV Tulfes	1:10.12	8.21

Herren II

1	80 Baldemair Gerhard	SV Tulfes	1:03.59	0.00
2	81 Graßmair Rudolf	SV Tulfes	1:06.12	2.53
3	77 Markart Wolfgang	SV Tulfes	1:07.66	4.07
4	76 Angerer Marc	SV Tulfes	1:14.60	11.01
5	75 Gatt Simon	SV Tulfes	1:15.08	11.49
6	74 Angerer Hannes	SV Tulfes	1:15.23	11.64
7	82 Krapf Wolfgang	SV Rinn	1:16.31	12.72
8	79 Mariacher Rainer	SV Tulfes	1:16.35	12.76

Herren I

1	90 Schafferer Reimbert	SV Rinn	1:00.64	0.00
2	86 Kößler Thomas	SV Tulfes	1:04.33	3.69
3	83 Eigentler Markus	SV Tulfes	1:06.32	5.68
	4101 Parger Martin	SV Tulfes	1:09.01	8.37
5	92 Annabith Alexander	SV Tulfes	1:10.61	9.97
6	87 Hofbauer Andreas	SV Tulfes	1:10.62	9.98
7	88 Kössler Paul	SV Tulfes	1:10.72	10.08
8	84 Angerer Christian	SV Tulfes	1:15.90	15.26

Herren Allgemein

1	94 Arnold Stefan	SV Tulfes	1:10.87	0.00
---	------------------	-----------	---------	------

Jugend U18 weiblich

1	95 Stranz Lorena	SV Tulfes	1:05.69	0.00
---	------------------	-----------	---------	------

Jugend U21 weiblich

1	96 Markart Vanessa	SV Tulfes	1:21.26	0.00
---	--------------------	-----------	---------	------

Jugend U21 männlich

1	97 Triendl Jakob	SV Rinn	1:04.43	0.00
---	------------------	---------	---------	------

Gäste Herren

1	99 Schmid Wolfgang	SV Volders	59.44	0.00
---	--------------------	------------	-------	------

Vereinsmeisterschaft

Am 9. Februar fand bei Bilderbuch-Wetter die alljährliche Vereinsmeisterschaft Ski-Alpin statt, bei der sich 78 Teilnehmer bei besten Pistenverhältnissen ein spannendes Rennen lieferten. Dabei zeigte sich, wie stark der Ski-Nachwuchs in unserem Verein vertreten ist, was uns natürlich sehr freut!

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Helfern und Unterstützern recht herzlich bedanken, vor allem aber bei der Glungezerbahn – danke Gilli & Team, sowie bei Walter & sei-

nem Team von der Halsmarter! Ganz herzlich gratulieren wollen wir allen Teilnehmer vor allem aber unseren „Meistern“ Tamara Bürgler – Kindermeisterin Tobias Arnold – Kindermeister Lena Wieser – Schülermeisterin Yannick Markart – Schülermeister Melanie Aschbacher – Vereinsmeisterin Gerhard Baldemair – Vereinsmeister

Vereinsmeisterschaft – Ergebnisse 2020

RangNr.	Teilnehmer	Verein	Endzeit	Diff.
Bambini weiblich				
1	1 Arnold Linda	Tulfes	1:42.01	0.00
2	3 Mitteregger Marie	SV Tulfes	2:10.81	28.80
3	2 Kössler Anna	SV Tulfes	2:18.50	36.49
4	83 Galler Lisa	SV Tulfes	3:45.15	2:03.14
Bambini männlich				
1	11 Kössler Max	Tulfes	1:36.35	0.00
2	5 Fritsche Anton	SV Tulfes	1:40.25	3.90
3	4 Hofbauer David	SV Tulfes	1:56.99	20.64
4	10 Fritsche Simon	SV Tulfes	2:13.02	36.67
5	6 Strauss Elias	SV Tulfes	2:16.52	40.17
6	12 Wieser Johannes	SV Tulfes	3:50.80	2:14.45
7	9 Dobesberger Sebi	Tulfes	4:30.45	2:54.10
8	8 Annabith Sebastian Torf. +3 min.	SV Tulfes	4:55.17	3:18.82
Kinder U9 weiblich				
1	15 Hofbauer Lena	SV Tulfes	1:28.92	0.00
2	13 Mariacher Greta	SV Tulfes	1:32.14	3.22
3	14 Eller Magdalena	Tulfes	2:05.91	36.99
Kinder U9 männlich				
1	19 Eigentler Felix	SV Tulfes	1:19.32	0.00
2	17 Mitteregger Michael	SV Tulfes	1:24.95	5.63
3	16 Gartner Max	Tulfes	1:29.69	10.37
4	21 Gatt-Blank Benjamin	SV Tulfes	1:29.93	10.61
5	20 Annabith Franz-Josef	SV Tulfes	1:39.66	20.34
6	18 Dobesberger Mäxi	Tulfes	1:56.61	37.29
Kinder U11 weiblich				
1	23 Bürgler Tamara	SV Tulfes	1:23.58	0.00
2	26 Kössler Christina	Tulfes	1:27.23	3.65
3	22 Frank Sophia	SV Tulfes	1:29.41	5.83
4	25 Bachmann Emma	SV Tulfes	1:30.15	6.57
5	24 Kössler Leonie	SV Tulfes	1:38.41	14.83
Kinder U11 männlich				
1	33 Arnold Tobias	Tulfes	1:08.42	0.00
2	30 Arnold Elias	Tulfes	1:16.38	7.96
3	31 Kößler David	SV Tulfes	1:31.49	23.07
4	28 Strauss Lukas	SV Tulfes	1:31.72	23.30
5	32 Dobesberger Pauli	Tulfes	1:33.21	24.79
6	29 Auer Lukas	SV Tulfes	1:39.25	30.83

Schüler U13 weiblich

1 34 Arnold Katharina Tulfes 1:29.07 0.00

Schüler U13 männlich

1 35 Reichler Andreas SV Tulfes 1:13.95 0.00
 2 81 Mariacher Marlon SV Tulfes 1:24.68 10.73
 3 36 Kößler Simon SV Tulfes 1:25.50 11.55

Schüler U15 weiblich

1 37 Wieser Lena SV Tulfes 1:26.98 0.00

Schüler U15 männlich

1 39 Markart Yannick Tulfes 1:09.02 0.00
 2 38 Reichler Josef SV Tulfes 1:10.89 1.87
 3 41 Frank David SV Tulfes 1:14.65 5.63
 4 40 Angerer Leon Sv Tulfes 1:25.37 16.35

Gäste Kinder weiblich

1 80 Klingenschmid Heidi SC Volders 1:23.87 0.00
 2 79 Klingenschmid Annalena SC Volders 1:44.02 20.15
 3 85 Oblasser Olivia SC Hall 2:36.67 1:12.80

Gäste Kinder männlich

1 78 Klingenschmid David SC Volders 1:23.27 0.00

Damen III

1 42 Wieser Sigrid SV Tulfes 1:10.00 0.00

Damen II

1 43 Angerer Michaela Sv Tulfes 1:29.95 0.00

Damen I

1 47 Mariacher Simone SV Tulfes 1:20.43 0.00
 2 46 Fritsche Julia SV Tulfes 1:20.82 0.39
 3 48 Annabith Katharina SV Tulfes 1:21.21 0.78
 4 45 Wieser Mirjam SV Tulfes 1:23.01 2.58
 5 84 Galler Stefanie SV Tulfes 1:33.80 13.37
 6 86 Stutz Verena SV Tulfes 1:35.87 15.44

Damen Allgemein

1 50 Aschbacher Melanie SV Tulfes 1:05.56 0.00
 2 49 Kößler Elisabeth Tulfes 1:10.42 4.86
 3 51 Kößler Sandra SV Tulfes 1:14.58 9.02

Herren V

1 52 Arnold Helmut Tulfes 1:18.76 0.00

Herren III

1 55 Kößler Alfred SV Tulfes 1:05.98 0.00
 2 59 Wieser Markus SV Tulfes 1:07.55 1.57
 3 58 Arnold Hermann SV Tulfes 1:08.25 2.27
 4 57 Bachmann Gerhard SV Tulfes 1:10.15 4.17

Herren II

1 62 Baldemair Gerhard SV Tulfes 1:02.28 0.00
 2 64 Markart Wolfgang Tulfes 1:07.10 4.82
 3 66 Graßmair Rudolf Tulfes 1:07.43 5.15
 4 63 Gatt Simon SV Tulfes 1:14.80 12.52
 5 82 Mariacher Rainer SV Tulfes 1:18.52 16.24

Herren I

1 67 Kößler Thomas Tulfes 1:02.85 0.00
 2 69 Hofbauer Andreas SV Tulfes 1:12.25 9.40
 3 71 Angerer Christian Sv tulfes 1:16.39 13.54
 4 70 Eigentler Markus SV Tulfes 1:30.76 27.91
 5 68 Gatt Wolfgang SV Tulfes 1:36.41 33.56

Jugend U21 weiblich

1 73 Markart Vanessa Tulfes 1:25.10 0.00

Gäste Herren

1 74 Gigler Thomas Volders 57.61 0.00
 2 75 Schmid Wolfgang SC Volders 58.26 0.65
 3 77 Klingenschmid Markus SC Volders 58.58 0.97
 4 76 Kern Herbert SC Hall 1:04.68 7.07

Blutspenden auch für Jungbürger

Liebe Jungbürgerin, lieber Jungbürger, am 30. April findet in Tulfes, Vereinshaus zwischen 17.00 und 20.00 Uhr eine Blutspendeaktion statt.

Viele Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer haben bisher die regelmäßige Gelegenheit zur Blutspende genutzt, um damit einen wesentlichen Beitrag zur Blutversorgung der Krankenhäuser Tirols zu leisten. Jährlich benötigen wir ca. 40.000 Spenden, um den Bedarf decken zu können.

Für das Rote Kreuz wird es zunehmend schwieriger, junge Menschen zu motivieren, welche sich freiwillig in den Dienst dieser edlen Sache stellen.

Bedenken Sie, dass Sie nur ca. 20–30 Minuten Ihrer Zeit opfern müssen, um einem Menschen zu helfen, ja ihm vielleicht sogar das Leben zu retten.

Wir bitten Sie daher herzlichst, sich an unten genanntem Datum als Blutspender(in) zur Verfügung zu stellen!

Bitte bringen sie zur Aktion einen amtlichen Lichtbildausweis (z. B. Führerschein, Personalausweis, Reisepass etc.) mit.

Der Blutspendedienst Tirol bietet Ihnen eine kostenlose Blutuntersuchung und gibt Ihnen die Gelegenheit, mit einem Arzt zu sprechen. Nach der Blutspende erhalten Sie per Post einen Laborbefund, einen Ausweis mit Ihrer Blutgruppe inkl. Rhesusfaktor zugesandt, der Ihnen möglicherweise einmal selbst das Leben retten kann.

Wir würden uns sehr freuen Sie bei der Aktion begrüßen zu dürfen.

Bis dahin verbleiben wir mit vielen Grüßen, Ihr Team des Blutspendedienstes Tirol

Prostatakrebsfrüherkennung

Der Prostatakrebs ist heute der häufigste Krebs bei Männern.

Prostatakrebs kann meist vollständig geheilt werden, wenn er in einem frühen Stadium erkannt wird. Im Rahmen der Blutspendeaktion bieten wir allen männlichen Blutspendern ab einem Alter von 45 Jahren an, eine Prostatakrebsfrüherkennungsuntersuchung kostenlos durchführen zu lassen. Dafür müssen Sie sich zusätzlich zur Blutspende etwas Blut abnehmen lassen, welches dann in der Urologischen Klinik Innsbruck untersucht wird.

Mit einem einfachen und zuverlässigen Bluttest wird das „Prostata spezifische Antigen“ (PSA) gemessen, das bei einem Prostatakrebs vermehrt in die Blutbahn abgegeben wird. Aber nicht jeder erhöhte PSA-Wert ist gleichbedeutend mit der Diagnose Krebs, denn auch bei einer Entzündung oder gutartigen Vergrößerung der Prostata kann der Wert erhöht sein. Gegebenenfalls werden weitere Untersuchungen durchgeführt, um die Ursache für den Anstieg des PSA Wertes zu finden.

Wir müssen Sie allerdings darauf hinweisen, dass die PSA Untersuchung zur Prostatakrebsfrüherkennung, welche es bereits seit über 20 Jahren gibt, nach wie vor kontrovers diskutiert wird: Mehrere hauptsächlich in Europa durchgeführte Screening-Studien

zeigten bei Männern, die an der Früherkennungsuntersuchung teilgenommen haben, eine Abnahme der Prostatakrebssterblichkeit als auch eine Zunahme lokal begrenzter und somit heilbarer Krebsstadien zum Zeitpunkt der Diagnose. Die gleichen Studien zeigten aber auch, dass es zu einer nicht zu unterschätzenden Anzahl an Überdiagnosen und somit Übertherapie kommt. Unter den Begriff Überdiagnose/Übertherapie fällt durch PSA entdeckter Prostatakrebs, der zeitlebens nie zu Symptomen geführt hätte, aber aus Vorsicht dann therapiert wurde.

Die Daten der Urologischen Klinik Innsbruck zeigten eine Überdiagnose und somit auch eine Übertherapie in 15,5% bei Männern mit PSA-Werten zwischen 4 und 10 ng/ml und 19,7% bei Männern mit PSA Werten unter 4 ng/ml.

Wenn Sie über 45 Jahre alt sind und den PSA-Wert im Rahmen Ihrer Blutspende nicht bestimmen lassen wollen, empfehlen wir Ihnen, stattdessen einmal jährlich eine Gesundheitsuntersuchung bei Ihrem Hausarzt bzw. bei einem niedergelassenen Urologen durchführen zu lassen.

Weitere Infos zu diesem Thema erhalten Sie bei den Tiroler Urologen und der Universitätsklinik für Urologie Innsbruck (www.uro-innsbruck.at).

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

GIB DEIN BESTES!

Spende Blut.
www.gibdeinbestes.at

Donnerstag, 30. 4. 2020
Tulfes, Vereinshaus
17.00-20.00 Uhr

Blut spenden können Personen ab 18, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit. Weitere Infos: 0800 190 190

Kommt Blutspenden!

Wir bitten alle Mitbürger/Innen im Alter ab dem vollendeten 18. Lebensjahr herzlich, sich an unserer geplanten Blutspendeaktion zu beteiligen.

Das Rote Kreuz benötigt pro Woche ca. 700 Spenden, um den Tiroler Bedarf an Blutkonserven decken zu können.

Wir haben daher in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst des Roten Kreuzes

eine Blutspendeaktion organisiert und bitten Sie nochmals, durch Ihre Beteiligung einen Beitrag für Mitmenschen, die auf fremde Spenden angewiesen sind, zu leisten (Unfälle, Operationen, Geburten und schwere Krankheiten).

Eine Spende = ein Leben, es könnte vielleicht das eigene sein!

Die Pest in Tulfes



Der in Imst geborenen Künstler Josef Liebherr (1719 – 1803) malte das Martyrium des heiligen Sebastian.

In der Mitte des 14. Jahrhunderts wurde Europa von einem großen Sterben heimgesucht – der „Schwarze Tod“ oder auch Pestilenz genannt wird als eine der verheerendsten Pandemien der Weltgeschichte bezeichnet (geschätzte 25 Millionen Todesopfer in Europa). Über die Handelsrouten fand die hoch ansteckende Infektionskrankheit vom wahrscheinlichen Ursprung in Zentralasien ihren Weg auch in das „Land im Gebirge“ und forderte zahlreiche Opfer. Als Ursache gilt die durch das Bakterium „Yersinia pestis“ hervorgerufene meist tödlich verlaufende Krankheit, die sich wahrscheinlich



Marterl beim Sternfreithöfl Nähe Pftschtal



Huisnkapelle bei Renovierungsfeier am 8. Mai 1991, Foto Peter Zimmermann

über Rattenflöhe verbreitete. Das Wort Pest leitet sich vom lateinischen Wort „pestis“ ab und bedeutet Seuche, die bis in das 17. Jahrhundert immer wieder in Europa vor allem als Beulenpest und Lungenpest auftrat. Auch Tulfes wurde von der tödlichen Seuche nicht verschont. Im 16. Jahrhundert wütete in Tulfes wie auch in Hall die Pest, die einen Großteil der Bevölkerung hinwegraffte. So sollen infolge der im Jahr 1629 grassierenden Seuche die Bewohner des Poltenhofes ausgestorben sein und beim Tanner eine einzige Frau überlebt haben, die sich dann mit einem Moser verheiratete. Die an der Pest verstorbenen wurden in einem eigens dafür angelegten Friedhof westlich des Dorfes, genannt „Sternfreithöfl“, bestattet. Das Kruzifix an der Hauswand beim Galln, das ursprünglich am Begräbnisort der Tulfeser Pesttoten aufgestellt war, erinnert an die fürchterliche Pestzeit in Tulfes. Weil die

Medizin zu der Zeit mehr oder weniger der Krankheit hilflos gegenüber stand, hoffte die geplagte Bevölkerung durch Gebet und Fürsprache von Heiligen von der tödlichen Seuche erlöst zu werden. Neben dem heiligen Rochus wurde der Märtyrer Sebastian besonders als Pestheiliger verehrt, der auch als zweiter Kirchenpatron in unserer Pfarrkirche am Seitenaltar dargestellt ist. Nach mündlicher Überlieferung soll ein mit der Pest infizierter Hund auf dem Weg von Rinn nach Tulfes vor dem Dorf in das Poltental abgebogen sein, wodurch die Dorfbevölkerung verschont geblieben ist. Vermutlich aus Dankbarkeit haben drei Bauern an dieser Stelle zur Ehren der Muttergottes im Jahre 1684 die Huisnkapelle gebaut, die 1769 von Baumeister Johannes Maier neu errichtet und von Joseph Giner künstlerisch gestaltet worden ist. In der Ausgabe Heft 5/6 aus dem Jahr 1949 der „Tiroler Heimatblät-

Otto Zeisler



Erbhof Aschbacher in Volderwald 1918, Foto Stockhammer

ter“ zitiert Dr. Hans Bruner in seiner Abhandlung „Der Aschbacherhof im Volderwald – einer der ältesten Erbhöfe Tirols“ folgende Anekdote aus der Zeit der Pest, die vom Tiroler Topographen Johann Jakob Staffler (1783 – 1868)

stammt: Als der für Volderwald zuständige Pfarrer von Kolsaß zum pestkranken Aschbacherbauern behufs Reichung der Sterbesakramente gerufen worden war, zeigte er dem eben vom Fenster herabschauenden Kranken aus Furcht vor der Ansteckung in einiger Entfernung die Hostie, mit der Lehre, sie nur anzusehen und dabei die gute Meinung zu machen. Dies sei dann soviel, als hätte er sie wirklich empfangen. Doch der Leidende, damit nicht zufrieden, erbat sich den Pfarrer von Mils vom linken Innufer zu sich, der ihm auch die letzte Wegzehrung eigenhändig spendete. Der Bauer genas dann unerwarteter Weise. Als nun die Zeit der Ablieferung des Zehents gekommen war, fuhr dann der wieder genesene Bauer mit seinem Fuhrwerk zum Pfarrer von Kolsaß, um den schuldigen Zehent abzuliefern, und lud ihn ein, vom Fenster aus den Zehent anzuschauen, das sei dann soviel, als hätte er ihn empfangen. Der Bauer kehrte dann schnurstracks um und fuhr mit dem Wagen zum Pfarrer von Mils, wo er den Zehent im Widum ablegte. (Zehent bedeutet hier die Abgabe vom zehnten Teil der Feldfrucht zum Unterhalt des Klerus)



Kruzifix vom Sternfreithöfl an der Hauswand beim Galln, Aufnahme Mai 1984



Pestdokter mit Schutzkleidung: gewachster Stoffmantel, Schnabelmaske mit gläsernen Augenöffnungen und gefüllt mit Duftstoffen wie Wacholder, Amber, Zitronenmelisse, grüner Minze, Kampfer, Gewürznelken, Myrrhe ..., Handschuhe und einem Stab
(Später waren diese Schnabelmasken auch ein prägendes Element des Venezianischen Karnevals.)



Do 9	April Bio Gründonnerstag	Do 30	Bio Blutspenden (17)
Fr 10	Karfreitag	Fr 1	Mai Staatsfeiertag Dr. Schweitzer Tulfes ☎ 788 92
Sa 11	Karsamstag Dr. Schweitzer Tulfes	Sa 2	Dr. Harald Paul, Igls
So 12	Ostersonntag ☎ 0 52 23 / Tel. 788 92	So 3	Tel. 0 512 / 37 73 19
Mo 13	Ostermontag Dr. Paul Igls ☎ 0 512 / 37 73 19	Mo 4	
Di 14	Ende Osterferien R	Di 5	RL SPERRMÜLL (rechts)
Mi 15	Wuzltreff (rechts)	Mi 6	
Do 16		Do 7	Bio
Fr 17	Bio	Fr 8	
Sa 18	Dr. Härting Lans	Sa 9	Dr. Härting Lans
So 19	Tel. 0 512 / 37 72 73	So 10	Muttertag Tel. 0 512 / 37 72 73
Mo 20		Mo 11	R
Di 21	RL Gemeinderatssitzung	Di 12	
Mi 22	PROBLEMSTOFFSAMMLUNG (rechts)	Mi 13	Wuzltreff (rechts)
Do 23	Bio	Do 14	Bio
Fr 24	G	Fr 15	
Sa 25	Dr. Fischer Sistrans	Sa 16	Jungschar Dr. Fischer Sistrans
So 26	☎ 0 512 / 37 82 01	So 17	☎ 0 512 / 37 82 01
Mo 27	R		
Di 28			
Mi 29	Wuzltreff (rechts) Redaktionsschluss Mai-Ausgabe		

Wuzltreff

Der Treffpunkt am Mittwoch für
Babies & Kleinkinder, Mamas, Papas,
Omas & Opas.

*** 15. April**
*** 29. April**
*** 13. Mai**
von 9.30– 11 Uhr

Bitte bringt warme Socken oder
Patschen mit!

Sperrmüll- sammlung

Aufgrund der verordneten Ausgangssperre des Landes Tirol (Corona-Virus) konnte die geplante Sperrmüllsammlung am 2. April 2020 nicht durchgeführt werden.

Neuer Termin: Dienstag, 5. Mai 2020

Problemstoffsammlung

**Mittwoch, 22. April 2020 von 8.00 – 10.00 Uhr
am Parkplatz Glungezerstraße**

Erscheinungsort Tulfes • P. b. b. • Verlagspostamt Posthilfsstelle 6075 Tulfes

Die Zahlen in Klammer verweisen auf die Seite im Gemeindeblatt, auf der Sie Details über die Veranstaltung entnehmen können.
Die grau unterlegten Felder sind die ärztlichen Sonn- und Feiertagsdienste, welche jeweils von 10–11 und von 17–18 Uhr abgehalten werden.
Beachten Sie bitte, dass der zum Wochenende diensthabende Arzt die Ordination am darauffolgenden Werktag geschlossen hält.

Impressum

Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Gemeinde Tulfes, Schmalzgasse 27, 6075 Tulfes.
Redaktion: Gemeinde Tulfes
Layout: Helmut Kohler. Druck: 1-2-3-Druck Schwaz.
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Martin Wegscheider • Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und müssen sich nicht mit jener des Herausgebers decken.